



Blindenhilfswerk in Hessen (im BSBH e.V.)

Eschersheimer Landstraße 80
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069-15 05 96 70
Fax.: 069-15 05 96 77
blindenhilfswerk@bsbh.org
www.bsbh.org



BBK Darmstadt

Bundesverband Bildender
Künstlerinnen und Künstler
Regionalverband Darmstadt

Riedeselstraße 15
64283 Darmstadt

Tel.: 06151-9181-716,
Fax.: 06151-9181-500
info@bbk-darmstadt.de
www.bbk-darmstadt.de

Darmstadt, den 05. Februar 2013

Pressemitteilung:

**Sehen mit Händen und Ohren –
VOM UNSICHTBAREN im ausstellungsraum EULENGASSE, Frankfurt**

*„Vom Unsichtbaren“ heißt das gemeinsame Kunstprojekt des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler Darmstadt und des Blindenhilfswerks Hessen, das seine Werke vom **08. März bis zum 22. März 2013** im Ausstellungsraum EULENGASSE präsentiert.*

„**Bitte berühren!**“ lautet die Aufforderung an das Publikum. Die außergewöhnlichen Gemeinschaftswerke: Videos, bildhauerischen Arbeiten, Gemälde, Installationen und Objekte, thematisieren unterschiedliche Vorstellungen und Gesichtspunkte von Blindheit und holen sie aus der „Unsichtbarkeit“ heraus. Sehende nehmen Kunst in erster Linie mit ihren Augen wahr. Doch in der Ausstellung „Vom Unsichtbaren“ kann Kunst über mehrere Sinne erforscht werden. Manchmal kommt man dabei nur weiter, wenn man Blindenschriftkundige um Hilfe bittet.

Sehbeeinträchtigte und Kunschtchaffende sind sich auf Augenhöhe begegnet. Sieben Tandems und Dreiergruppen beschäftigten sich seit März 2011 mit unterschiedlichen Aspekten des Sehens und Nichtsehens. Die Gesamtgruppe besuchte das Dialogmuseum in Frankfurt, frühstückte mit verbundenen Augen, pflanzte Bäume im Ober-Ramstädter Forst und traf sich regelmäßig zum Austausch über die Gruppenprozesse. Die blinden und sehbehinderten Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten ihre ProjektpartnerInnen vom BBK von Anbeginn ermutigt, alle ihre Fragen zu stellen. Hilfsmittel wie Farblesegeräte, Taststöcke oder die Brailleschrift wurden in Augenschein genommen und über die allgemeine und persönliche Situation der Blinden- und Sehbehinderten gesprochen. Schnell stellte sich heraus, dass die gemeinsame Zeit ein intensiver Dialog werden würde, denn auch die Fragen der BSBH-Mitglieder an die Kunschtchaffenden waren eine Quelle der Inspiration und Reflexion. Alle gemeinsam waren herausgefordert, Kunst für alle Sinne zu denken, gestalten und vermitteln.

Wer bei der Begriffswahl „auf Augenhöhe“ oder „in Augenschein nehmen“ aufmerksam geworden ist, findet Antworten in den künstlerischen Arbeiten. Zudem geht es beispielsweise um Messen und Maßnahmen, Taststöcke, die Punktschrift und Standpunkte in einer inklusiven Gemeinschaft.

Die Ausstellung wurde im Herbst 2012 mit großem Erfolg in der Kommunalen Galerie in Darmstadt präsentiert.

Zur Ausstellung wurden ein Katalog und eine Audiodeskription aufgelegt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihren Gruppen:

Gisa Hillesheimer und Dana Lienert; Juliana Jaeger und Wolfgang Lohnes; Brigitte Kottwitz und Hanna Hagenauer; Ulrike Rothamel und Anna Courtpozanis; Martina Schoder und Brigitte Buchsein; Roland Zehetmeier, Renate Pawlowsky und Ludwig Pawlowsky; Traudi Schulte und Anna Courtpozanis.

Ort: ausstellungsraum EULENGASSE, Seckbacher Landstraße 16 ,
60389 Frankfurt-Bornheim

Ausstellungsdauer: 08. März – 22. März 2013

Vernissage: 08. März 2013, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Di 10 - 13Uhr · Do 17-21 Uhr
Fr 15-18 Uhr · Sa 15–19 Uhr
So 15-19 Uhr
u.n.V. (tel: 069. 56005910)

Pressekontakt: Ulrike Rothamel, rothamel@bbk-darmstadt.de, Tel: 06151/3081942

Das Projekt wurde freundlicherweise unterstützt durch:

- Aktion Mensch
- Jubiläumstiftung der Sparkasse Darmstadt
- HEAG, Gemeinnützige Kulturfreunde GmbH
- Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.
- Sparkasse Darmstadt
- DATRON AG